

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 9. Juni 2016

## Benennung des neuen Begegnungsgartens im Stadtteil Gräfenhausen

### Beschlussvorschlag:

Der neu errichtete Begegnungsgarten im Stadtteil Gräfenhausen erhält die Benennung „Heinrich-Bengel-Anlage“.

### Sachverhalt:

Unter Grundlage des in einem Beteiligungsverfahren entstandenen Konsens zur Gestaltung des Brachgeländes in der Gartenstraße in einen „Begegnungsgarten“ (siehe Planauszug) wurde dieses Gelände zwischenzeitlich entsprechend gestaltet. Im Rahmen eines Begegnungsfestes am 8. Juli 2016 soll diese neue Anlage eingeweiht werden.

Zur Erinnerung an den ehemaligen, die Gemeinde Gräfenhausen nach dem zweiten Weltkrieg prägenden Bürgermeister Heinrich Bengel, wird vorgeschlagen, die neue Anlage im Herzen von Gräfenhausen nach Heinrich Bengel zu benennen.

Nach Rücksprache mit der Familie Bengel wäre sie mit der Benennung einverstanden.

### Zur Person Heinrich Bengel:

Heinrich Bengel war von Oktober 1946 bis Januar 1957 bei der Gemeindeverwaltung Gräfenhausen als Verwaltungsangestellter beschäftigt.

Am 20. Februar 1964 wählte ihn die Gemeindevertretung der Gemeinde Gräfenhausen zum hauptamtlichen Bürgermeister. Das große Vertrauen, welches Heinrich Bengel bei der Bevölkerung genoss, wurde mit seiner **einstimmigen** Wiederwahl im Jahr 1969 auch im politischen Bereich bekundet. Das Amt des Bürgermeisters übte Heinrich Bengel bis zur Eingliederung der Gemeinde Gräfenhausen zur Gemeinde Weiterstadt im Rahmen der Gebietsreform im Jahr 1977 aus.

Seine kommunalpolitische Tätigkeit war für ihn Dienst am Menschen. Er setzte sich stets mit seiner ganzen Kraft für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger seiner Heimatgemeinde Gräfenhausen ein.

Heinrich Bengel ist am 12. März 2014 im Alter von 89 Jahren verstorben.

Die Benennung in „Heinrich-Bengel-Anlage“ soll im Rahmen der Eröffnung des Begegnungsgartens am 9. Juli 2016 erfolgen.

# Drucksache 10/0029/1

Die Entscheidung über die Benennung von Straßen, Plätzen und Brücken obliegt der Stadtverordnetenversammlung.

Der Sachverhalt wurde am 31. Mai 2016 im Magistrat beraten.

Ralf Möller  
Bürgermeister

**Anlage:**  
Planskizze